

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Kiepsch & Reichardt in Dresden.

**Frühling-Webstühle**  
Herstellung für Dresden der täglich zweimaligen Zeitung (Sonntag und Montag) mit einem 2. bis 3. durchausdrücklichen Anzeigenteil bis 3.50 M. bei einmaliger Zahlung durch die Post 2 M. (ohne Briefporto). Die den Lesern von Dresden u. Umgebung am Tage vorher geschickten Abend-Ausgaben erhalten die ausserordentlichen Beiträge mit der Morgen-Ausgabe zusammen gedruckt. Nachdruck nur mit besonderer Genehmigung (Presb. Nachr.) zulässig. — Unentgeltliche Manuskripte werden nicht aufbewahrt.

**Anzeigen-Zeriff.**  
Annahme von Anzeigen bis nach 3 Uhr, Sonntags nur bis 12 Uhr. Die einseitige Grundgebühr (ca. 8 Silben) 30 Pf., Familien-Nachrichten aus Dresden 25 Pf.; bei viertägiger Zeit auf Textseite 50 Pf., bei zweitägiger Textseite 1,30 M. — In Nummern nach Sonn- und Feiertagen die einseitige Grundgebühr 35 Pf., Familien-Nachrichten aus Dresden die Grundgebühr 30 Pf. — Zusätzliche Beiträge nach Vereinbarung. Jedes Blatt kostet 10 Pf.

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.  
Fernsprecher: 11 + 2096 + 3601.

für Feinschmecker

**Lobeck's** **Fondant-Chocolade** per Tafel 50 Pf.  
**Rahm-Chocolade**  
**Bitter-Chocolade**  
 Cacao per 1/2 Kg. Dose 2.40 M.  
 Dessert per Carton 2.3 u. 4 M.

Marke: Dreiring

Hauptgeschäftsstelle:  
Barientstraße 38/40.

**RAUM KUNST**

Brautleute kaufen am vorteilhaftesten in der „Raumkunst“  
 Dresden-A., Viktoriastraße 5/7.

Unübertroffene Auswahl billiger Wohnungseinrichtungen. Erstklassiges eigenes Fabrikat. Neuester Schläger: Profestimmelpol (D. R. P.). Eleganz — Praktisch — Billig.

**Kronleuchter**  
 jedweder Gattung.  
**Ebeling & Coener**  
 Fabrik und Lager von Beleuchtungs-Gegenständen  
 Bankstrasse 11.

**Marienbader Tee**

„Vesol-Tee“, für den tagl. Gebrauch bestimmtes diätetisches Getränk, welches die Ausscheidungsorgane in sanfter, aber spezifischer Weise reinigt und in unschädlicher Weise fettsäure wirkt. Paket für eine 4 wöchige Kur ausreichend, Mk. 3,-, gegen Einsendung von Mk. 2,50 franko.

**Löwen-Apotheke, Dresden, Altmarkt.**

**Reise-Artikel und Lederwaren** grösste Auswahl in allen Preislagen. Stets Neuheiten. **Robert Kunze, Altmarkt-Rathaus Prager Strasse 30.**

## Für eilige Leser.

**Natürliche Witterung:** Schwinde, etwas kälter, zeitweise Regen.

Den Ständen ist ein Gesetzentwurf über die Unfallversicherung in der Land- und Forstwirtschaft ausgearbeitet.

Zum Pfarrer der Christuskirche wurde Herr Vic. theol. Dr. Warmuth gewählt.

Der Streik der sächsischen Bergarbeiter im Zwickauer Revier ist im Abnehmen begriffen.

Das preussische Herrenhaus nahm das Gesetz über die Anlage von Sparfassenbüchsen in Anbörerpapieren an. Nach dem Gesetze haben die öffentlichen Sparfassen von ihrem verzinlich angelegten Vermögen Mindestbeträge zwischen 20 bis 30 Prozent in mindersicheren Anbörerpapieren anzulegen.

Das Bestehen des Fürsten Eulenburg hat sich bedenklich verschlechtert.

Eine Wiener Klageschlichtung, bestehend aus drei Herren und einer Dame, die ins Hochschwabachtel gegangenen war, wird vermisst.

## Frankreichs „Gegenmassnahmen“.

Die ruhige und stolze Haltung Frankreichs gegenüber den deutschen Herausforderungen hat die Bewunderung der befreundeten und verbündeten Mächte erregt und den anderen Grund zur ersten Ueberlegung gegeben... Untere kleinen Soldaten und Reservisten haben bei den letzten Manövern doppelte Tatkraft und guten Willen gezeigt. Jedermann fragte sich ohne die geringste Bellemmung, ob man nicht von heute zu morgen vom Marsch zum wirklichen Kriege schreiten müsse. Auf allen Stufen der militärischen Mangordnung entflammte eine prachvolle Wut der Vaterlandsliebe die Herzen und bestimmte jeden, sein Bestes an Anstrengungen beizusetzen. Bürger und Soldaten haben ihre Pflicht getan: die Todesglode Frankreichs hat noch nicht geläutet. Mit diesen Sätzen begann die „France militaire“, das halbamtliche Blatt des französischen Kriegsministers, vor einiger Zeit eine Betrachtung über das Ergebnis der vorjährigen grossen Manöver, die eine direkte Aufforderung zum Kriege gegen Deutschland enthielt. Genau in demselben Tone waren in letzter Zeit zahlreiche militärische Abhandlungen gehalten. In allen wurde die Ueberlegenheit der französischen Armee über die deutsche als eine feststehende Tatsache hingestellt, und es ist bezeichnend, dass die letzten französischen Schriften über die Aussichten eines neuen deutsch-französischen Krieges samt und sonders mit einem erfolgreichen Offensivkrieg Frankreichs rechneten. Es ist das ein bemerkenswertes Symptom. Früher galt es in der Republik als ein selbstverständlicher Glaubenssatz, dass der nächste Krieg ein Defensivkrieg Frankreichs sein würde. Jetzt ist die Stimmung umgekehrt, Frankreichs öffentliche Meinung drängt zur Offensive.

Das Gefühl der militärischen Ueberlegenheit, das in der Tat eine Gefahr für den Weltfrieden zu werden drohte, ist nun durch das Bekanntwerden der deutschen Wehrvorlagen schwer erschüttert worden. Die Zielsetzung der deutschen Friedenspräsenzstärke um 30 000 Mann muß das französische Volk schon zahnemäßig aufklären, daß die angebliche Ueberlegenheit Frankreichs nichts als ein frommer Wunsch gewesen ist. Nie und nimmer aber dürfen die jeweiligen Nachbarn in Paris diese Tatsache zusehen. Und so ist es denn auch nicht verwunderlich, daß die französische Regierung auch ihrerseits eine neue Wehrvorlage ankündigt, deren Durchführung 700 bis 900 Millionen Francs kosten soll.

Ist nun Frankreich tatsächlich in der Lage, eine Steigerung seiner Friedenspräsenzstärke vorzunehmen? Einige Zahlen mögen diese Frage beantworten. Nach Mitteilungen des ehemaligen Finanzministers Klotz betrug die Friedensstärke der französischen Armee im Jahre 1910 rund 580 000 Mann. In dieser Zahl sind auch die Unteroffiziere, das in Frankreich bestehende „Kolonialkorps“ und die etwa 30 000 minderjährigen, die zum Dienst ohne Waffe eingezogen werden, enthalten. Diese Zahl hat sich im Jahre 1911 noch verringern müssen, da in diesem Jahre 11 400 Mann weniger eingestellt werden konnten als 1910. Immerhin hatte Frankreich bisher wenigstens formell fast dieselbe Friedensstärke wie Deutschland, das bisher rund 590 000 Mann dauernd unter Waffen hatte, auch hier die Unteroffiziere mitgezählt. Rechnete man die französischen Ar-

bettssoldaten ab, so ergab sich allerdings schon bisher eine numerische Ueberlegenheit Deutschlands um rund 40 000 Mann im Frieden. Durch die jetzt vorgelegene Vermehrung werden wir nun eine Friedensstärke von 620 000 Mann bekommen. Diese Ziffer kann von Frankreich, wenigstens im eigenen Lande, nicht mehr erreicht werden.

Schon heute werden in Frankreich 90 Prozent aller Wehrpflichtigen ausgedient, eine Steigerung dieses Prozentsatzes ist einfach ausgeschlossen. Die Bevölkerungszahl der Republik stagniert, die Geburtenziffer fällt von Jahr zu Jahr. Während sie im Jahre 1870 noch die Höhe von etwa 34 000 000 erreichte, betrug sie 1908 nur noch 39 000 000, in einigen Jahren wird sie noch tiefer gesunken sein. Dazu kommt die Abneigung gegen den Militärdienst in Frankreich allmählich Formen an, die zu einer Gefahr für das Land zu werden drohen. Tausende von Rekruten suchen sich der Militärpflicht zu entziehen; das Rekrutierungsbureau Bajonne verzeichnete 1910 allein 3785, Pau 2018 Dienstverweigerungen von Rekruten, die sicherlich größtenteils ausgewandert sind. Das sind erschreckend hohe Ziffern. Trotzdem scheut man sich, energische Massnahmen zu ergreifen. Fortwährende Amnestieerlasse schieben jede Bestrafung aus, infolgedessen nimmt die Zahl der Dienstverweigerungen dauernd zu. Dazu kommen die Deserteur, deren Zahl 1907 bereits 3437 betrug; auch diese Zahl ist im Steigen begriffen; ferner die Dienstverweigerer, die im Jahre 1910 nicht weniger als 17 258 Mann ausmachten. Trotz aller klingenden Phrasen hat die Wehrkraft Frankreichs nicht nur numerisch, sondern auch moralisch.

Nun erwartet Frankreich alles Heil von der schwarzen Armee. Bereits der frühere Kriegsminister Messimy befürwortete eine beschränkte Aushebung der eingeborenen Algerier. Man hat dann berechnet, daß es möglich sei, nach Durchführung der beschränkten Dienst- und Reservewpflicht 100—120 000 Mann eingeborene Soldaten in Alger und Tunis für den Kriegsfall zur Verfügung zu haben. Diese Truppen würden zweifellos auch in Europa zu verwenden sein, sie würden also eine wesentliche Verstärkung der französischen Armee bedeuten. In späteren Jahren wird auch mit der „schwarzen Armee“ zu rechnen sein, die jetzt gebildet wird. Schliesslich trägt man sich in Frankreich noch mit dem Gedanken, eine Negearmee zu bilden und mit ihr Tunis und Alger zu besetzen; die Möglichkeit einer solchen Heeresbildung ist nicht von der Hand zu weisen, wenn auch die Bewirkung dieses Planes noch viele Jahre in Anspruch nehmen wird. Einseitige Franzosen verkleinen übrigens die Gefahren nicht, die in der Bildung einer „schwarzen Armee“ liegen, die Vorzüge der eingeborenen Truppen werden durch viele Nachteile mehr als aufgehoben. Was die Heranziehung der afrikanischen Truppen für einen europäischen Krieg bedeuten würde, ist ohne weiteres klar. Die Kriegsführung würde wieder auf das Niveau des Zeitalters Ludwigs XIV. sinken, der bekanntlich die Pfalz in eine Wüste verwandeln liess. Die „Gegenmassnahmen“ der französischen Regierung können jedoch kaum auf etwas anderes als auf die Bildung einer schwarzen Armee hinauslaufen.

Wir können die Entwicklung in Frankreich mit Ruhe abwarten. Vorläufig haben unsere Wehrvorlagen den einen Erfolg bereits gehabt, daß sie die Siegeszuversicht des französischen Volkes erheblich herabgemindert haben. Dieselben Publizisten und Blätter, die noch vor kurzem den Zeitpunkt für einen Offensivkrieg gegen Deutschland für gekommen hielten, können sich jetzt nicht genug tun in Beschuldigungen Deutschlands, das mit seinen Wehrvorlagen eine Gefahr für Europa würde. Wenn wir Vorsichtsmassnahmen ergreifen gegen französische und englische Angriffsgelüste, dann sind wir die Stärkeren. In der Tat wird nichts dem Frieden dienlicher sein als die Verstärkung unserer Wehrkraft. Je weniger aussichtsreich den Franzosen ein Krieg mit Deutschland erscheint, um so weniger werden sie Neigung zu einem Angriff haben, um so mächtiger wird man in Paris urteilen und entsprechend handeln. Die bisherige Siegeszuversicht und die damit verbundene Kriegslust der Pariser hat jetzt einen erheblichen Dämpfer bekommen; mit dieser Wirkung unserer Wehrvorlagen können wir sehr zufrieden sein. Am übrigen aber dürfen wir nie vergessen, daß unsere Landarmee der französischen schon aus dem Grunde überlegen sein muß, weil wir mit einem Krieg nach zwei Fronten rechnen müssen. Von diesem Gesichtspunkt aus muß unsere ganze Wehrpolitik betrachtet werden.

## Neueste Drahtmeldungen

vom 27. März.

### Deutscher Reichstag.

Berlin. Auf der Tagesordnung steht zunächst der Handels- und Schiffsahrtsvertrag mit Bulgarien. Der Vertrag wird in 1. und 2. Lesung ohne Debatte angenommen. — Es folgt die 2. Lesung des Notizats. Abg. Erzberger (Zentr.) berichtet über die Verhandlungen der Kommission und empfiehlt die Annahme der Vorlage. Der Entwurf wird ohne Debatte in der Kommissionsfassung angenommen. — Hierauf wird die 2. Beratung des Postnotizats fortgesetzt. Abg. Berner (Wirtsch. Bg.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung und empfiehlt die Annahme des Notizats. Die Postverwaltung hat sich für die Postbediensteten und Beamten nun angebehalten werden. Der Fortfall der Schmarrenzulage würde die Reichsbeamten gegenüber den preussischen Beamten schwer schädigen. Den Beamten muß angesichts des von ihnen abgelegten Eides eine angemessene Bewertung ihrer Dienstleistungen zuteil werden. Den berechtigten Wünschen der Beamten muß entgegengetreten werden, denn ein zufriedener Beamtenstand ist im Interesse der öffentlichen Ruhe nötig. — Abg. Hill (L.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung und Handwerker. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen, so müssen sie auch bei den Wahlen ihre nationale Pflicht tun. (Beifall.) — Abg. Frick (Np.) gegenüber der Erhebung der Posten, die Schmarrenzulage zu Fall zu bringen, sollte das Zentrum die mindestens der Stimme enthalten. — Abg. Bendel (Zs.) berichtet über die Verhandlungen der Postverwaltung. Die in ein Beamtenverhältnis aufzunehmende Beamtenzeit angerechnet werden. Wenn wir den Postbeamten entgegenkommen,